

Abendstimmung



die Panamericana



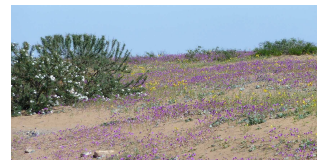
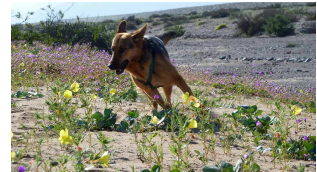
blühende Wüste



Reiseroute : Copiapo, La Serena, Paso Agua Negra, San Felipe

Nächstes Ziel: Argentinien

Chile, 08. bis 12.10.2011



Hallo,
 in Copiapo ist wieder mal ein Versorgungstag fällig. Weil wir uns schon in der Stadt auskennen, finden wir schnell den Jumbo-Supermarkt. Da ein verlängertes Wochenende ansteht (Nationalfeiertag), ist das Kaufverhalten der Chilenen wie das der Deutschen – shoppen was das Zeug hält. Diana erledigt deshalb ein wenig genervt ihren „geliebten“ Großeinkauf. Danach geht's zu Lipigas um unsere Gasflasche zu befüllen und im Anschluss zur Copec-Tankstelle. Dort können wir duschen, tanken und über Wifi unsere Internetarbeiten erledigen. Dann brechen wir auf der Ruta 5 nach La Serena auf und erleben eine Fahrt durch die „blühende Atacama-Wüste“. Die ungewöhnlich vielen Niederschläge des Winters führen zu einer auch für die Chilenen erstaunlichen Blütenpracht. Endlich können wir nach vielen Urlauben in der Sahara auch einmal eine blühende Wüste sehen.

Von La Serena fahren wir weiter in das Valle de Elqui. Im August war es hier zwar schon angenehm warm, aber jetzt im Oktober präsentiert sich das für sein mildes Klima bekannte Tal zusätzlich in frischem Frühlingsgrün. Überall sprießt und blüht es. Von hier wollen wir über den Paso Agua Negra (4776 m) nach Argentinien einreisen. Wir klettern mit unserem Mulle in 140 km von ca. 800 m auf knappe 3000 m. An der Zollstation der Chilenen sind wir allein und finden den Schlagbaum geschlossen und mit Kette gesichert. Ein Grenzpolizist begrüßt uns mit breitem Grinsen und Handschlag. Er erklärt uns freundlich, dass wegen der Schneelage der Pass noch bis November geschlossen sei und der nächste Grenzübergang nach Argentinien auf Höhe des circa 500 km entfernten Santiago liege. Kein Problem, wir haben schließlich viel Zeit und fahren zunächst die Strecke nach La Serena zurück. Dort angekommen, „belohnen“ wir uns mit einem XXL-Menü der allen bekannten Hamburger-Braterei...

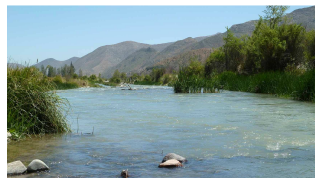
Wir fahren gezwungener Maßen die Panamericana nun weiter in Richtung Santiago de Chile. In San Felipe müssen wir uns wieder um Sallys Gesundheitszeugnisse für die Einreise nach Argentinien kümmern. Eine deutsch-stämmige Tierärztin stellt schnell das erforderliche Dokument aus. Mit diesem müssen wir zur SAG um ein amtliches Exportdokument für unseren Hund zu beantragen. Dieses erhalten wir am nächsten Vormittag. Da Sally laut deutschem und bolivianischem Impfpass komplett durchgeimpft ist, gibt es keine Probleme. Wieder zeigen sich alle beteiligten Chilenen äußerst freundlich und hilfsbereit. Der Sachbearbeiter der SAG schenkt uns sogar einen Naturführer sowie ein Falblatt mit Verhaltenstipps für den Fall eines Pumaangriffs. ☺

Endlich brechen wir Richtung Paso de la Cumbre zur Grenze auf. Jetzt sollte die Einreise nach Argentinien gelingen.

Bis demnächst aus Argentinien!
 Diana und Rüdiger mit Sally



Valle Elqui



Valle Elqui



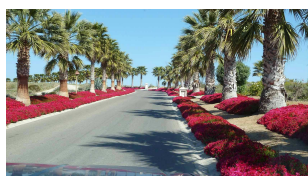
Übernachtung vor dem Paso Agua Negra



Zollstation



Clubanlage am Pazifik



Zufahrt zur Clubanlage

